

## Arktisweiß

matt



Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 – hochdeckend – hoch ergiebig – abriebfest

### 1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hochwertige, hochdeckende Dispersionsfarbe mit einer speziellen Rezeptur für eine angenehme Wohnraumatmosphäre und höchste Wohnansprüche. swingcolor® Arktisweiß ist leicht zu verarbeiten, wasserdampfdurchlässig und geruchsneutral. Geeignet sind mineralische Untergründe (z. B. Mauerwerk, Naturstein, Beton, Putz), Baustoffplatten (z. B. Gipskarton), Tapeten (z.B. Rau- und Glasfasertapeten, Strukturtapeten) und Altanstriche auf Dispersionsbasis.

GISCODE: BSW10

#### Farbtöne

Schneeweiß.

Ein nahezu unbegrenztes Farbtonangebot über swingcolor® MIX.

#### Einstufung nach DIN / Ö-NORM EN 13300

Deckvermögen bei 7m <sup>2</sup> /Liter	Klasse 1 (von 4)
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3 (von 5)
Glanzgrad	matt
Maximale Korngröße	fein

#### Inhaltsstoffe

Styrolacrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Polymerfüllstoff, Wasser, Additive.

#### Dichte

1,4–1,55 g/cm<sup>3</sup>

### 2. Verarbeitung

#### Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen, airless spritzen

#### Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse:	0,53–0,63 mm
Spritzwinkel:	40°–80°
Druck:	ca. 150 bar
Verdünnung:	ca. 5–10 %

#### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

#### Verbrauch

Ca. 110–140 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

#### Verdünnen

Für den Voranstrich auf kontrastreichen Untergründen kann swingcolor® Arktisweiß mit max. 10 % Wasser verdünnt werden.

#### Abtönen/Mischen

Mit swingcolor® Vollton- und Abtönfarbe, in jedem Verhältnis.

#### Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Decken Sie Möbel, Fußböden, Glas, Keramik, Natursteine usw. mit einer Folie oder einem Vlies ab. Fenster, Türen und Fußleisten mit einem Malerkrepp abkleben. Sollte dennoch ein Farbspritzer auftreten, diesen gleich mit einem feuchten Tuch abwischen. Farbe ist streichfertig eingestellt. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in Farbe eintauchen. Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Rolle (10 cm) vorstreichen.

#### Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden sind die Räume wieder nutzbar bzw. können nochmals übergestrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

**Vorbereitung und Anstrichaufbau**

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und fettfrei sein. Lose Teile mit einem Spachtel restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher restlos abwaschen oder

abbürsten. Neuputze mind. 4 Wochen trocknen lassen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, Dispersionsfarbenanstriche, Raufaser, Kunstharzputz, Kalkzementputz usw.	-		
Alte Lack-, Ölfarbenbeschichtungen oder glänzende Dispersionsfarbenanstriche	1x Haftgrund		
leicht sandende Putze, leicht kreidende Dispersionsfarbenanstriche, Naturstein, Mauerwerk, Beton, abgebeizte Untergründe usw.	1x Universal-Tiefgrund	bei großem Farbtonkontrast 1x Arktisweiß, bis max. 10 % verdünnt	1x Arktisweiß, unverdünnt
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, Gipsputz, Baustoffplatten (z. B. Gipskartonplatten, Faserzementplatten) usw.	1x Universal-Tiefgrund		

**3. Nach der Verarbeitung**

**Entsorgung**

Die Verpackung ist aus Polypropylen (PP) und kann zur Wiederverwertung aufbereitet werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Flüssige Farbreste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

**Werkzeugreinigung**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

**Lagerung/Transport**

Kühl, aber nicht unter +5 °C. Anbruchgebinde gut verschließen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

**4. Wichtige Hinweise**

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille

tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung. Abgetönt mit Pigment-/Abtönpasten, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels sind, entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

**5. Allgemeines**

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6239)